



# Kiek mol rin

Das Magazin der CDU Loxstedt Nr. 131 – Oktober 2018

- 
- Landratskandidat Frank Berghorn stellt sich vor
  - Aus Landtag und Bundestag
  - Frauen Union
  - Senioren Union



## Der Herbst beginnt

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



**CDU** GEMEINDEVERBAND  
LOXSTEDT



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Loxstedt,

der heiße Sommer ist zu Ende, die Ferien sind längst vorbei, der betriebliche Alltag hat uns wieder. Auch in der Politik geht es weiter. Anfang des Monats hat die niedersächsische CDU ihren Landesparteitag in Braunschweig abgehalten und viele Weichen für die Entwicklung unseres Landes gestellt.

Zwei Leitanträge unter den Überschriften „Start-up Niedersachsen – Für eine neue Gründerkultur in unserer Heimat“ und „Unsere Heimat Niedersachsen“ wurden mit großer Mehrheit verabschiedet. Von den über 100 verabschiedeten Sachanträgen möchte ich hervorheben

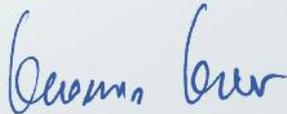
- den Antrag der Jungen Union für ein „Maßnahmenpaket Breitbandausbau“
- den Antrag der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) „Mehr Personal für die menschenwürdige Altenpflege gewinnen“
- den Antrag des Kreisverbands Vechta „Sozialen Wohnungsbau fördern“
- den Antrag der Jungen Union zur „Attraktivität des Erzieherberufs“
- den Antrag des Landesvorstands „Niedersachsens Wirtschaftskraft erhalten – Zuwanderung effizient steuern“

Wie es sich für eine Volkspartei gehört, gab es mitunter heftige Diskussionen, knappe Abstimmungsergebnisse und einige Entscheidungen gegen das erklärte Votum des Landesvorstands. Das ist lebendige innerparteiliche Demokratie und zeigt, wie die Parteibasis in der CDU Einfluss hat und nimmt.

Auf dem Parteitag wurde auch der gesamte Landesvorstand unter der Führung des Vorsitzenden Bernd Althusmann neu gewählt. Althusmann grenzte sich und die CDU unter dem Eindruck der jüngsten Ereignisse in Chemnitz klar von der AfD ab, nachdem der Vorsitzende der niedersächsischen AfD-Jugendorganisation in einem Facebook-Eintrag den Widerstandskämpfer von Stauffenberg als Verräter und Feigling bezeichnet hatte.

Das beste Stimmresultat bei den Wahlen erzielte der neue Generalsekretär der niedersächsischen CDU, Kai Seefried (40) aus Drochtersen, nach einer fulminanten, frei vorgetragenen Rede zur Modernisierung der Partei.

Als einer der Delegierten des Bezirksverbands Elbe-Weser freute ich mich, nach den fruchtbaren Parteitagsdebatten und vielen guten Gesprächen mit Zuversicht für die Zukunft unseres Landes die Heimreise antreten zu können. Den Worten werden Taten folgen. Und das ist gut für die Menschen in unserem Land.

Ihr 



**Inh.: Thorsten Würger**  
 27612 Loxstedt • Schwegen 27  
 Tel. (0 47 44) 91 20 43 • Fax (0 47 44) 91 20 45



## Herbsttag

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
 Und auf den Fluren lass die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
 Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
 Dränge sie zur Vollendung hin und jage  
 Die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat,  
 baut sich keines mehr.  
 Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
 Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
 Und wird in den Alleen hin und her  
 Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926)

## Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

Wir hatten einen sehr, sehr warmen Sommer. Die einen hatten ihre helle Freude daran. Anderen machte er schwer zu schaffen. Nun machen wir uns auf den Weg in die kältere Jahreszeit.

Wir werden das Verfärben der Blätter bewundern, vielleicht besonders schöne Blätter beim Waldspaziergang aufheben und in dicken Büchern pressen. Vielleicht sammeln wir auch mit den Kindern Kastanien und Eicheln, um gemeinsam einen schönen Bastelnachmittag zu verbringen.

Genießen wir diese wunderbare bunte Jahreszeit.

Ihr Loxstedter CDU-Team

## Persönlichkeitsentwicklung

Sport und Bewegung sind unentbehrliche Voraussetzungen für die Entwicklung der Persönlichkeit junger Menschen. Johannes B. Kerner und Samuel Koch engagieren sich als ehrenamtliche Botschafter für ein offensives Kinderturnen. Unter dem diesjährigen Motto „Purzelbäume um die Welt“ sollen die Kinder zu viel Bewegung angeregt werden. Hierüber wird sich in den sozialen Netzwerken ausgetauscht.

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Schirmherrschaft für das offensive Kinderturnen übernommen. Diese öffentliche Unterstützung aus der Politik zeigt, wie wichtig diese Aktion ist. MN

**Erfolgreiche Unternehmensstrategien für den Mittelstand.**



**TKMU**  
 thier gmbh kontor für mittelständische unternehmensstrategie  
 am fischbahnhof 5 • 27572 bremerhaven • www.tkmu.de

## Neue Organspenderegel?

In Deutschland warten mehr als 10.000 Menschen auf eine Organtransplantation. Täglich sterben mehrere von ihnen, weil ein Organ nicht für sie zur Verfügung stand. Politiker und Gesundheitsexperten diskutieren daher, wie die Zahl der Organspenden erhöht werden kann.

Diese Diskussion dreht sich hauptsächlich um die Frage, ob in Deutschland die sogenannte „Widerspruchslösung“ eingeführt werden soll. Danach gilt eine verstorbene Person automatisch als Organspender, wenn sie nicht ausdrücklich widersprochen hat. Diese Regel gibt es bereits in vielen europäischen Ländern. In Deutschland gilt dagegen bisher die „Zustimmungslösung“. Wer seine Zustimmung zur Organspende nicht ausdrücklich dokumentiert hat, ist als Organspender ausgeschlossen.

Völlig abwegig erscheint in dieser Diskussion die vielleicht naheliegende Vorstellung, Organe nur denjenigen Empfängern zu geben, die ihrerseits zur Organspende bereit sind. Die Erfahrungen mit einer solchen Regelung waren zumindest in Israel enttäuschend. Sie verletzen außerdem einen Grundgedanken der deutschen Sozialversicherung, die eben nicht auf Gegenseitigkeit, sondern auf Solidarität ausgelegt ist.

Die Krankenkassen fordern die Versicherten regelmäßig auf, sich als Organspender zur Verfügung zu stellen. Immerhin besitzen 36 % der Menschen in Deutschland einen Organspendeausweis. Vor fünf Jahren waren es noch ein Drittel weniger. Die Anzahl der tatsächlichen Organspender ist jedoch seit Jahren rückläufig und hat im letzten Jahr mit nur noch 797 einen Tiefpunkt erreicht. Die Widerspruchslösung würde wohl zu mehr Organspenden führen, weil mehr Menschen gesetzlich als bereitwillige Spender gälten. In diesen Fällen können nur noch die Angehörigen entscheiden, ob sie der Organentnahme bei dem Verstorbenen nicht doch noch widersprechen wollen. Was für eine belastende Frage in einer familiären Krisensituation!

In den Kliniken könnte sich die Einstellung zum todkranken Menschen verändern: Wird er patientenorientiert oder spenderorientiert betrachtet? Werden schon vor dem Hirntod Maßnahmen ergriffen, die nicht ihm, sondern dem Empfänger seiner Organe dienen?

### Aufklärung tut not

Die Widerspruchslösung löst die vorhandenen Probleme nicht. Unsicherheiten um die Hirntod-Diagnose und Manipulationsskandale bei Wartelisten haben das Vertrauen der Menschen in die Transplantationsmedizin erschüttert. Auch die Auflösung des Widerspruchs, einerseits lebens- und organerhaltende Maßnahmen abzulehnen, andererseits jedoch Organspender sein zu wollen, fällt vielen Menschen schwer. Hier muss eine wirksame Lösung ansetzen. Die Menschen brauchen Aufklärung und Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Entscheidung, ob und in welchem Umfang sie zur Organspende bereit sind.

In jedem Fall muss aber gelten: Eine Spende muss eine Spende bleiben, freiwillig und bewusst, nicht aber als gesetzlicher Normalfall.

THOMAS THIER

ANMERKUNG: DER VERFASSER TRÄGT SEINEN  
ORGANSPENDERAUSWEIS SEIT JAHREN IM PORTEMONNAIE.

**MEISTERBETRIEB**

**HANS-HERMANN POPPE**

- ROLLADEN
- FENSTER
- MARKISEN
- ELEKTRO

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt  
Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30  
info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

## Gemeinderat beschließt Nachtragshaushalt 2018

In seiner Septembersitzung hat der Rat der Gemeinde Loxstedt eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2018 verabschiedet. Ein Nachtragshaushalt ist immer dann erforderlich, wenn sich die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde deutlich anders entwickeln als der ursprüngliche Haushaltsplan das vorgesehen hat. Das ist nun der Fall.

Im Ergebnishaushalt werden die „ordentlichen Erträge“ wohl um 1,1 Millionen Euro höher ausfallen und 27,2 Millionen Euro betragen. Vor allem die Gewerbesteuer, aber auch Zuschüsse des Landes und des Landkreises, tragen zu den Mehreinnahmen bei. Auch die „ordentlichen Aufwendungen“ fallen höher aus und steigen um ca. 617.000 Euro auf fast 26,7 Millionen Euro. Den Löwenanteil machen hier höhere Umlagen aus. Nach Berücksichtigung der außerordentlichen Positionen liegt der Überschuss nun bei 830.000 Euro; ursprünglich waren 246.000 Euro veranschlagt.

Im Bereich der Investitionen nimmt die Gemeinde in diesem Jahr zwar fast 1,7 Millionen Euro mehr ein als geplant (durch Investitionszuschüsse und Beiträge sowie durch den Verkauf von Bauland), gibt aber auch deutlich mehr aus. Statt 8,5 Millionen Euro müssen fast 10,9 Millionen Euro berappt werden. Vor allem Baumaßnahmen für soziale Einrichtungen und Mehrausgaben für das Feuerwehrhaus in Hahnenknoop schlagen hier zu Buche.

Das umfangreiche Zahlenwerk (mehr als 400 Seiten) lässt erkennen, dass die Gemeinde finanziell gut aufgestellt ist. Die sehr gute Einnahmensituation lässt zu, dass wir die steigenden laufenden Ausgaben und die Investitionen stemmen können. Wie lange dieser Zustand anhält, ist jedoch ungewiss. Unsicherheiten in der internationalen Handelspolitik (Handelsabkommen, Zölle, Brexit) können schnell in einen Konjunkturabschwung in Deutschland münden, der die Steuereinnahmen der Gemeinde empfindlich treffen würde.

TT

# Liebtrau

... weil der Service stimmt!



## Liebtrau & Sohn



www.autohaus-liebtrau.de

Bundesstr. 27 · 27612 Bexhövede · 0 47 03 / 92 19-0

### Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind, und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat, und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.

**Meyer**

ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80  
Meyer Holzbau

## Geburtstag bei der Ortsfeuerwehr in Loxstedt

Die Ortswehr Loxstedt blickt auf eine 125 Jahre lange Tradition zurück. Pressesprecher Daniel Holzapfel umriss diese Erfolgsgeschichte von der Gründung durch die Turnerschaft im Jahre 1893 bis zum heutigen Tag kurz und knapp. Dabei ließ er die wichtigen Ereignisse aber nicht aus. Er wies immer wieder auf die vielen Einsätze hin, die in den Jahren abgeleistet wurden. Holzapfel berichtete von großen Bränden und Einsätzen bei Katastrophen, vergaß auch nicht, die zahlreichen Auszeichnungen und Verdienste vieler Kameraden zu erwähnen, wobei häufig die Namen von Michael Wilcks und Michael Faißt fielen.

### Spende für die Jugend

Wo Feuerwehrleute überall unterwegs sind, machte Bürgermeister Detlef Wellbrock in seiner Rede deutlich. Kaum eine Veranstaltung in der Gemeinde, bei der nicht Feuerwehr in irgendeiner Weise beteiligt ist. So wie jüngst bei der Großveranstaltung „loxrock“. Und dafür gab es ein dickes Lob aus dem Mund des Bürgermeisters und einen Dankschön-Scheck aus dem Überschuss in Höhe von 1.500 Euro für die Jugend. Die VHG-Vertretung Hans-Jörg Pott sagte schriftlich „Danke“ und dem Schreiben lag ein Scheck über 250 Euro bei. Damit kann für den Nachwuchs bestimmt einiges auf die Beine gestellt werden.

### Am nächsten Tag ging es weiter

Bei sehr gutem Wetter fanden sich viele Besucher zum „Tag der offenen Tür“ ein. Am eindrucksvollsten war wohl die Bergung eines Menschen aus einem verunfallten Fahrzeug. Eine Dreiviertelstunde schauten sich Kinder und Erwachsene diesen aufwendigen Einsatz an. Weiter konnten die Fahrzeuge besichtigt oder ein nachgestellter Einsatz verfolgt werden. Auch an die Kleinsten war mit der Hüpfburg gedacht. Es gab jede Menge interessanter Informationen, und genug zu essen und zu trinken war auch vorhanden, sodass man sich gern einige Zeit auf dem Gelände der Feuerwehr aufhalten konnte.

KV



Zeltlager Harz: die Mitglieder der JF Wiemsdorf

## Zeltlager in den Sommerferien

Die Jugendfeuerwehren Stotel und Wiemsdorf haben vom 30. Juni bis 7. Juli in Wolfshagen im Harz am 18. Landeszeltlager der niedersächsischen Jugendfeuerwehren zusammen mit rund 2.700 anderen Jugendlichen, Betreuern und Zeltlager-Mitarbeitern unter der Leitung von Landesjugendfeuerwehrwart André Lang teilgenommen. Bei herrlichem Sommerwetter gab es ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm unter der Devise „Action, Spaß und Aufregung“. Die Fahrbereitschaft stellten wieder Kameraden des Landkreises Cuxhaven.

Die Jugendfeuerwehren Dedesdorf und Rodenkirchen haben ein gemeinsames Wochenend-Zeltlager in Dedesdorf durchgeführt. Die Jugendfeuerwehrwartin Fenja Rohde, JF Rodenkirchen, und ihre 19 Teilnehmer sowie der Jugendfeuerwehrwart Jonas Silva Moreira, JF Dedesdorf, und seine 18 Mitglieder sowie sieben Helfer erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende bei gutem Wetter. Es wurden von gemischten Gruppen bei Jugendfeuerwehren Spiele ohne Grenzen durchgeführt: Es mussten Geräte ertastet werden und ein Nikolaushaus mit einem Schlauch gelegt werden. Es gab Sackhüpfen und ein Kistenrennen. Weiter ging es mit einem Schlauchkegeln, dem Rollen eines Tennisballes durch zwei Schläuche, dem Balancieren auf einer Decke, dem Spritzen von Wasser mit verbundenen Augen in einen Kübel und vor allem mit Wasser-Schwämme-Werfen. Alle hatten ihren Spaß. Abends standen am Freitag eine Disco und am Sonnabend eine Nachtwanderung mit Rätseln durch Dedesdorf und ein Lagerfeuer auf dem Plan. Nach der Siegerehrung brachte Ortsbrandmeister Uwe Schröder seine Freude über das gelungene Zeltlager zum Ausdruck.

Text und Bilder: JSE



Zeltlager Dedesdorf 2: Siegerehrung im Feuerwehrhaus Dedesdorf

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER

Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Kurze Straße 4 · 27612 Loxstedt - Bexhövede  
Tel: 04703 / 92 08 96 · Fax: 04703 / 41 70 96  
info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**  
Keine Ausreden! **MITMACHEN!**  
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

**RETTEN – BERGEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN**

## Neues Feuerwehrhaus in Hahnenknoop

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses in der Hahnenknooper Straße Am Denkmal schreitet zügig voran. Nach der Grundsteinlegung konnten die Feuerwehrkameraden inzwischen auch das Richtfest feiern. In wenigen Monaten soll der Umzug aus dem alten Gebäude am Alten Damm erfolgen.

Nicht nur die mehr als 30 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr freuen sich auf das neue Heim. Die Hahnenknooper Dorfgemeinschaft wird das neue Gebäude auch als Ortsgemeinschaftshaus nutzen können.

Sehnlichst erwartet wird schließlich das neue Tragkraftspritzenfahrzeug, welches im nächsten Jahr das alte Fahrzeug aus den 1980er Jahren ablösen soll. Damit wird die Ausstattung der Ortsfeuerwehr dem erforderlichen Stand der Technik entsprechen. Das hat auch der Gutachter festgestellt, der für die Gemeinde den Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt hat. TT



**Waidmannsruh** 

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45      Tel. (0 47 03) 3 26  
27612 Stinstedt      Fax (0 47 03) 92 03 21

**Bestattungshaus Lacrimare**

- Friedhofbestattungen
- Waldbestattungen
- klimatisierte Trauerhalle
- Seebestattungen
- Abschiedsräume
- Trauercafé bis 50 Personen

*persönliche und kostenfreie Bestattungsvorsorge*

**Olaf Jobs** (geprüfter Bestatter)

27612 Loxstedt · Bahnhofstraße 40 · Tel. 04744 - 820 207  
27628 Hagen i. Br. · Amtsdamm 56 · Tel. 04746 - 938 941  
Tag und Nacht erreichbar!

## Nilgänse vertreiben Störche



Die Nilgänse haben sich auch in der Gemeinde Loxstedt ausgebreitet. Ursprünglich sind sie in Ostafrika beheimatet. Als Ziergeflügel kamen sie nach Europa. Seit etwa 2010 sind die aggressiven Nilgänse auch in Niedersachsen wegen ihrer hohen Vermehrungsrate stark verbreitet. Sie vertreiben insbesondere die heimischen Stockenten und unter anderem auch die Weißstörche von ihren Nestern. Die Nilgänse befinden sich im Jagdrecht mit einer Jagdzeit in Niedersachsen vom 1. August bis 15. Januar. Die EU verlangt seit 2017 gleichzeitig eine Verminderung der Nilgänse.

Bereits 2017 wurden in Wiemsdorf die Störche von ihrem Nest vertrieben. Deswegen hat der Revierinhaber Joost Schmidt-Eylers bereits im Februar 2018 einen Antrag auf Erlaubnis zum Abschuss von Nilgänsen beim Ordnungsamt des Landkreises Cuxhaven gestellt. Nach über vier Wochen hat die Untere Jagdbehörde geantwortet und Angaben und Unterlagen angefordert. Diese wurden dann am 2. April der Behörde geschickt. Als erfahrener Jäger, der für sein Handeln verantwortlich ist, hat Joost Schmidt-Eylers nur eine frühzeitige Genehmigung und keinen großen angeblich notwendigen Verwaltungswand erwartet. Da zwischenzeitlich die Nilgänse die Störche in Wiemsdorf vertrieben haben, hat er seinen Antrag zurückgezogen. Die Bewohner der Ortschaft Wiemsdorf sind enttäuscht, dass das Storchenpaar vertrieben wurde.

Text und Bild: JSE

*Für unsere Kunden  
nur das Beste!*

**FLIESEN**   
Wohnkeramik zu fairen Preisen **DONNER**

*Kompetente Beratung  
vom Fachmann*

Zentrale: Loxstedt-Stotel  
Burgstr. 49 · ☎ 04744/5033  
www.fliesen-donner.de

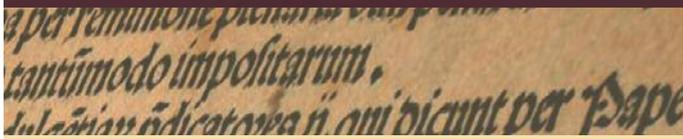
**Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbetonarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.**

**Alfred Brünjes**  
BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

## Das Preisrätsel



**Am 31. Oktober 2018 wird wieder ein Feiertag in Kraft gesetzt.**

**Wie heisst dieser Feiertag:**

- Buß- und Betttag ?**
- Reformationstag ?**

Zu gewinnen gibt es einen Essensgutschein im Wert von 30,00 €.

Lösung bis zum 10. November 2018 an:  
Kristina Wiehn, Berliner Straße 2, 27612 Loxstedt  
oder per E-Mail: [h.wiehn@t-online.de](mailto:h.wiehn@t-online.de)  
Bitte beachten Sie die Hinweise zu Art 13 DSGVO  
im Impressum auf Seite 15

Die Lösung aus der „Kiek mol rin“ Nr. 130 lautet:  
loxrock

Gewonnen hat: Margaretha Thies, Nesse  
Herzlichen Glückwunsch!



# FALK

## BEDACHUNGEN

Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau  
Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 42 93



- Feiern Sie bei uns Ihre Hochzeits- und Familienfeiern auf unserem Saal (bis 100 Personen) oder im Wintergarten (bis 40 Personen).
- Genießen Sie dabei unseren Garten mit Blick auf den Stoteler See.
- Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

## Haus am See

Hotel · Café · Restaurant · Inh. Jürgen Kostinski

Schulstraße 75 · 27612 Stotel  
[www.hotel-haus-am-see-stotel.net](http://www.hotel-haus-am-see-stotel.net)  
☎ 04744 - 5407



# Wegner Bedachungen

Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

**Jürgen Wegner**  
Dachdeckermeister  
[info@wegner-bedachungen](mailto:info@wegner-bedachungen)

**Bahnhofstraße 85 a**  
**27612 Loxstedt**  
Telefon (04744) 24 98  
Telefax (04744) 30 14

## Schützenvereine der Gemeinde messen sich in Düring

Die Schützenvereine unserer Einheitsgemeinde waren mit die ersten, die ein jährliches Kräfteressen untereinander durchführten. Seit vielen Jahren lädt die Schirmherrin Inke Meinke alle Vereine Ende Juni, kurz vor der Veraltung, zu einer gemeinsamen Absprache ein. Es wird immer wieder über Neuerungen im Schützenwesen, aber auch über den unbedingten Verbleib von bewährten Traditionen der Veranstaltung diskutiert und gesprochen. Natürlich hat hierbei die Sicherheit immer Vorrang.

### Austragungsort Düring

In diesem Jahr war nun der Schützenverein Düring mit der Durchführung der 45. Schießveranstaltung an der Reihe. Während des Treffens gaben die Gastgeber zu bedenken, dass seit der letzten durchgeführten Standabnahme des Landkreises Cuxhaven leider weniger Stände als bisher zur Verfügung stehen würden. In einem regen Meinungsaustausch beschlossen die Vereine, die Startzeit um eine Stunde von 17.00 auf 16.00 Uhr vorzulegen. Ein sehr waghalsiger Versuch, wenn man bedenkt, dass der Wettkampf an zwei Wochentagen ausgetragen wird.

Am 29. und 30. August war es dann soweit. An beiden Tagen trafen nacheinander die Vereine siegessicher mit ihren Sportlern in Düring ein. Es herrschte ein reger Schießbetrieb auf allen Ständen, dennoch musste keiner der Teilnehmer lange warten. Die Verlegung der Startzeit stellte sich als richtig heraus und bewährte sich. Ruheständler und Jugendliche nutzten ihre Chance und kamen bereits ab 16.00 Uhr. „Endlich mal eine kluge Entscheidung“, war vermehrt zu hören. „Ich fahre nicht mehr gern im Dunkeln Auto. Das kommt mir nur zu Gute“. Berufstätige trafen meist ab 18.00 Uhr zum Wettkampf ein. Auch sie waren begeistert. Endlich mal kein Stress und langes Warten am Stand. Alle Sportler stellten ihr ganzes Können unter Beweis, so dass am Ende des Wettkampfes auch neue Gemeindegönige feststanden.

Die Jugendlichen und Damen ermitteln ihre Würdenträger mit dem Luftgewehr. Bei den Schützen hingegen ist es seit Beginn der Veranstaltung gute Tradition, den jährlichen Gemeindegönig mit dem Kleinkaliber zu ermitteln.

### Lob für den Schützenverein Neuenlander Moor

Siegreich bei den Jugendlichen setzte sich Jaden Stöwing aus Stinstedt durch. Er darf sich nun bis zum nächsten Treffen „Gemeindejugendkönig 2018“ nennen. Bei den Damen gelang dies Jessica von Glahn aus Donnern. Sie erzielte das beste Ergebnis mit dem Luftgewehr. Der beste Teilnehmer bei den Schützen war Matthias Kück aus Schwegen. Er zeigte sein ganzes Können und sicherte sich die Königswürde. Eigentlich war hiermit auch ein wenig zu rechnen. Seit Jahren betreibt der Schützenverein Neuenlander Moor eine aktive sportliche Arbeit und bringt somit immer wieder Top- Sportler hervor. Natürlich soll dies nicht die ebenfalls sehr gute Arbeit der anderen Vereine schmälern. Gerade durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereine wird unser Dorfleben gefördert. Sie tragen alle immens zu unseren örtlichen Freizeitaktivitäten bei. Das darf und sollte man nicht unterschätzen.

Natürlich wurden neben den Königen auch Vizemajestäten ermittelt. Hier sicherte sich Alicia Allenstein aus Stinstedt bei der Jugend den Titel. Ilka und Uwe Schröder aus Landwürden erreichten dies bei den Damen und Schützen.

Auch ein neues Kaiserpaar wurde während der Veranstaltung ermittelt. Hier siegten Martina Wallrabe aus Hahnenknoop und Mario Horstmann aus Stotel. Ihnen zur Seite stehen Irmgard Grätsch und Gerd Wehmann aus Landwürden.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Freude mit ihren Erfolgen. Die Damen und Schützen aus Düring waren sehr bemüht, dass die Gastlichkeit nicht zu kurz kam. Es war für alle Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung.

Der Ortsvorsteher der Ortschaft Düring lobte während der Siegerehrung den Ablauf, aber auch den Umgang der Teilnehmer untereinander. Es war aus seiner Sicht eine ganz entspannte Veranstaltung. Überrascht jedoch war er über die teuren und hochwertigen Ausrüstungen der Sportler.

Dem Schützenverein Hahnenknoop wünschen wir an dieser Stelle viel Spaß als Ausrichter im nächsten Jahr.

IB



## Enak Ferlemann, PSts

# Mit dem Deutschland-Takt zu mehr Pünktlichkeit

Lange Strecken bequem und stressfrei zurücklegen, das ist die Erwartung die Reisende an die Bahn haben. Doch immer wieder wird eine solche Reise zu einer nervlichen Herausforderung. Lange Warte- und Umsteigezeiten sorgen oft für eine unnötige Verlängerung der Reisezeit, welche das Zurückgreifen auf andere Verkehrsmittel zur Folge hat.

Doch dieser Entwicklung will das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) nun entgegenwirken. Der Beauftragte der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Enak Ferlemann MdB, ist selbst regelmäßig mit dem Zug unterwegs. Er kennt die Probleme und ist mit der derzeitigen Situation sehr unzufrieden. „Das muss besser werden, und das wird es auch“, so Ferlemann. Er ist überzeugt, dass der „Deutschland-Takt“ hier Abhilfe schaffen wird.

Beim Deutschland-Takt sollen Züge an bestimmten Umsteigebahnhöfen, den sogenannten Knotenbahnhöfen, in regelmäßigen Abständen von 30 oder 60 Minuten einfahren und diese nach kurzer Zeit wieder verlassen. Um eine angenehme Reise garantieren zu können, wird auch der Nahverkehr bei der Erstellung eines Taktfahrplans miteinbezogen. Auf diese Weise kann das Bahnfahren wieder konkurrenzfähiger werden und ermöglicht darüber hinaus eine Erhöhung des Angebots an Reiseverbindungen.

Die vom BMVI in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für den Deutschland-Takt hat ergeben, dass dieses Konzept attraktivere Reisebedingungen schaffen kann. Voraussetzung ist allerdings eine bessere Infrastruktur für den Schienenverkehr. Diese soll im Rahmen des Projektes schrittweise angepasst werden und auch den Güterverkehr nicht ausser Acht lassen. Der Ausbau der Schienen wird bedarfsorientiert und unter der Berücksichtigung von Engpässen sowie effizienten und schnellen Anschlussmöglichkeiten erfolgen. Die Einführung eines Taktfahrplans hat somit nicht nur Vorteile für den Personennah- und -fernverkehr sondern auch für den Schienengüterverkehr hinsichtlich einer höheren Trassenverfügbarkeit.

Als Teil des Zukunftsbündnisses Schienenverkehr des Koalitionsvertrags soll der Deutschland-Takt dazu beitragen, dass die Bahn als sauberstes und effizientestes Verkehrsmittel sowohl für den Personen- als auch für den Güterverkehr wieder attraktiver wird. Die Ziele des Bundesverkehrswegeplans 2030, kürzere Reisezeiten der Fahrgäste und bedarfsgerechte Kapazitäten für den wachsenden Schienengüterverkehr, sollen so erreicht werden. Ferlemann ist zuversichtlich, dass dies mit dem Deutschland-Takt gelingen wird: „Die Bahn kann das Verkehrsmittel des 21. Jahrhunderts werden. Schnelle Verbindungen mit reibungslosem Umsteigen zwischen Fern- und Nahverkehr machen Bahnfahrten attraktiv.

Die Machbarkeitsstudie zum Deutschland-Takt zeigt, wie Reisezeiten verkürzt werden können und welche Infrastruktur dazu benötigt wird. Die Ergebnisse lassen wir in den Bundesverkehrswegeplan einfließen.“

Die Vorreiter dieses Fahrplanmodells, die Schweiz und die Niederlande, zeigen, dass die vollständige Umsetzung des Konzeptes einige Jahre in Anspruch nehmen kann. Die Infrastrukturmaßnahmen können nur nach und nach umgesetzt werden, um den normalen Schienenbetrieb nicht unnötig einzuschränken. Doch mit Hilfe eines sorgfältig ausgearbeiteten Taktfahrplans kann der Schienenverkehr wieder attraktiver werden und uns auch unseren energie- und klimapolitischen Zielen ein Stück näher bringen. Das vorläufige Konzept soll laut Ferlemann im Herbst vorgestellt werden. „Dann haben wir einen Musterfahrplan für die Bahn im ganzen Land“, so der Parlamentarische Staatssekretär.



Enak Ferlemann PSts wurde für diese Legislaturperiode von der Bundeskanzlerin zum Beauftragten für den Schienenverkehr ernannt



**LOKU**  
LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 13  
27612 Loxstedt  
Telefon 0 47 44/92 92-0  
[www.lokue.de](http://www.lokue.de)



**Orchideen Apotheke**  
Arne Fischbach

Auf das **Wohlbefinden** und die **Gesundheit** unserer Kunden legen wir größten Wert.

Bahnhofstraße 32  
27612 Loxstedt

Telefon (0 47 44) 23 64  
Telefax (0 47 44) 30 89

orchideenapotheke@t-online.de  
[www.orchideenapotheke.de](http://www.orchideenapotheke.de)



**Frank Berghorn,**  
**Vorsitzender CDU-Kreistagsfraktion Cuxhaven,**  
**Landratskandidat**

# Es geht **besser**

„Mensch sein und den Menschen nützen“

In meinem jetzt mehr als 25 Jahre andauernden ehrenamtlichen und kommunalpolitischen Wirken hat es viele Entwicklungen, Erfahrungen, Fehlschläge und Weggabelungen gegeben. Beginnend mit dem Jugendfußball, den Jungschützen, dem Jugendfeuerwehrmann und Jugendfeuerwehrwart in Holßel, über den Eintritt in und die Neugründung der Jungen Union Langen, den Ortsbürgermeister der Ortschaft Holßel, den Stadtrats- und Stadtverbandsvorsitz der CDU Langen bis hin zum Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion im Landkreis Cuxhaven hat mich unter anderem dieser Weg geführt. Auch beruflich konnte ich als Inhaber und jetzt Geschäftsführer eines eigenen Planungs- und Ingenieurbüros sowie im familieneigenen Bestattungsinstitut Erfahrungen sammeln, die nicht nur durch vielfältige fachliche und betriebswirtschaftliche Aufgaben geprägt sind, sondern sich auch im zwischenmenschlichen Bereich bis hin zu seelsorgerischen Gesprächen und Hilfestellungen ausgewirkt haben.

Dazu gehörte aber auch ein politisch interessiertes Eltern- und auch Großelternhaus, in dem plattdeutsch gesprochen wurde und wird, sowie die frühe Erkenntnis aus dem väterlichen Handwerksbetrieb, dass viel Arbeit für den Betrieb und gleichwohl persönlicher ehrenamtlicher Einsatz für seine Mitmenschen immer ein richtiger und miteinander verbundener Weg ist. In dieser Auffassung werde ich zum

Glück von meiner Frau Sabine voll und ganz unterstützt. Und auch die Weitergabe dieser inneren Einstellung an unsere gemeinsamen Kinder Philipp und Jannes ist, trotz vorüberläufiger Aufmuckens, auf jeden Fall gesichert.

Für diese frühen Erkenntnisse kann ich meiner Familie nur dankbar sein, denn sie führten mich schon vor einigen Jahren zu der Erkenntnis, die heute, frei nach dem Rechtenflether Marschdichter Hermann Allmers, zu einer Art Lebensmotto für mich geworden ist. Dieses Motto lautet: „Mensch sein und den Menschen nützen!“

Ich habe mir diese Allmerschen Worte zu eigen gemacht, denn in modernerer Form gelten sie heute auch für mich und meine Einstellung zu Politik und den Menschen. Auch wenn viele in der heutigen Zeit nicht mehr an die Offenheit und Ehrlichkeit in der Politik glauben mögen. Ich stand und stehe für klare Worte zu den anstehenden Themen unserer Zeit, auch wenn es den Weg nicht immer leicht gemacht hat für mich.

Doch gerade diese klaren Worte für den Landkreis Cuxhaven, die Darstellung von Zielen und Wegen, von Perspektiven, von positiven Entwicklungen und Ergebnissen, von gleichberechtigtem Miteinander und vertrauensvoller Kommunikation zwischen den Städten und Gemeinden im Kreis und der Spitze des Landkreises Cuxhaven fehlten zu großen Teilen in den letzten Jahren. Als Vorsitzender der

CDU-Kreistagsfraktion kann und will ich dieses Fehlen nicht akzeptieren.

Ich möchte, gemeinsam mit den vielen gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung und der haupt- und ehrenamtlichen Politik in unserem Landkreis für einen anderen Weg des Miteinanders werben.

## **Vertrauen und Kommunen**

Zuallererst ist es mir wichtig, wieder Vertrauen aufzubauen, das in den letzten Jahren verloren gegangen ist. Vertrauen in der ehrlichen, offenen und auf gleicher Augenhöhe befindlichen Zusammenarbeit zwischen der Kreisverwaltung und den kreisangehörigen Kommunen. „Kommunikation ist, wenn man drüber spricht!“, so mein Ausspruch dazu. Gerade in den letzten Monaten wurde deutlich, dass es ohne dieses Vertrauen nicht geht. Wir haben dies immer wieder von den Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden zu hören bekommen. Konkret sind hier die Themen Kreisumlage oder die Anpassung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstättenbetreuung zu nennen. Letzteres ist eine Aufgabe des Landkreises für unsere jüngsten Mädchen und Jungen, die von den Kommunen per Vertrag durchgeführt wird und dort eine der größten Aufgaben darstellt, die die Gemeinden gerne und qualitativ hochwertig übernommen haben.

Hier muss sich etwas in der Wahrnehmung der Kreisspitze ändern und daran möchte ich federführend mitwirken.

## **Finanzen und Personalentwicklung**

Dem Landkreis Cuxhaven geht es finanziell so gut wie schon lange nicht mehr. Nach Jahren der Zurückhaltung und auferlegten Einsparungen in vielen Bereichen bis hin zur unterlassenen Unterhaltung unserer Liegenschaften, insbesondere der Schulen und der Verkehrsinfrastruktur und damit der Kreisstraßen, können wir wieder investieren und nachholen.

Ich sehe für mich die Finanzen des Landkreises und dabei zuallererst auch die Personalentwicklung als weitere wesentliche Aufgabe der kommenden Jahre. Es muss aufhören mit gebremster Haushaltsdarstellung. Mein Ziel ist ein längerfristig beständiger Kreisumlagesatz, der im Rahmen der wirtschaftlichen Aufgabenentwicklung Planungssicherheit für Landkreis und Kommunen bietet.

Ein Personalentwicklungskonzept für die Kreisverwaltung muss her. Aufgabenkritik und langfristige Personalbindung



müssen im Vordergrund stehen und nicht Personalentwicklung auf Zuruf. Da möchte ich etwas ändern. Der Kreisverwaltung muss nach innen und außen ein erneuertes und in der Öffentlichkeit positives besetztes Gesicht aufgesetzt werden. Eine bürgernahe, positiv zielorientierte Verwaltung als Dienstleister für die Menschen in diesem Kreis möchte ich entwickeln.

#### **Investitionen in Schulen und Straßeninfrastruktur, Radwege, Breitband**

Ich glaube, es wird keiner bestreiten, dass die maßgeblich von uns als CDU auf den Weg gebrachten Investitionen, die wir auch im Papier der Kooperation des Kreistages unterbringen konnten, eine Erfolgsgeschichte der CDU im Landkreis Cuxhaven sind. Es tut sich was bei Schulinvestitionen im Kreis. Wir investieren in fast alle Schulstandorte des Kreises.

Bereits jetzt begleite ich als Vorsitzender des Hochbau- und Straßenausschusses im Kreistag maßgeblich die investiven Maßnahmen. Doch es muss noch mehr getan werden bei Schulen, Kreisstraßen, Radwegen und insbesondere für die Wirtschaft im ländlichen Raum so wichtigen Breitbandausbau und die 5G Mobiltelefon Generation. Mit innovativen Ideen muss es hier schneller vorangehen.

#### **Ehrenamt (Sport, Feuerwehr)**

Das Ehrenamt, ganz allgemein, ob in Sport, Kunst, Kultur und Politik, bei den Feuerwehren und caritativen Institutionen und vielem anderen mehr, ist eine Säule unseres gemeinschaftlichen Zusammenlebens im Kreis Cuxhaven, die meiner Ansicht nach gar nicht hoch genug zu bewerten ist. Dies sind Menschen, die in ihrer Freizeit dafür sorgen, dass Dinge in unserem Umfeld funktionieren, die hauptamtlich nicht umsetz- und bezahlbar wären. Unser Gemeinwohl profitiert von diesem Engagement. Ich möchte Wege finden, den Handelnden hier noch mehr Anerkennung und Unterstützung zukommen zu lassen. Mein Ziel beispielsweise eines Sportstättenanierungs- und -entwicklungsprogramms für unsere kreiseigenen Liegenschaften behalte ich dabei fest im Auge. Ein kurzes Beispiel dazu. Es kann doch nicht sein, dass eine Gemeinde wie Loxstedt einen eigenen Sportpark neu entwickeln muss, während ein Landkreis nur wenige hundert Meter entfernt einen sanierungs- und entwicklungsbedürftigen Sportplatz mit Kampfbahn Typ C unterhält. Hier muss ein gemeinsames Konzept zwischen Landkreis und Gemeinde her. Mein Ziel ist weiterhin: Der Landkreis beteiligt sich am Sportpark und für den kreiseigenen Sportplatz wird ein Nachnutzungskonzept erarbeitet.

Ähnliches gilt für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz. Viele Ehrenamtliche warten auf ein kreisübergreifendes Feuerwehrbedarfs- und erneuertes Katastrophenschutzkonzept, dass auch mit finanziellen Mitteln unterlegt werden muss. Als Fachingenieur für Brand- und Katastro-

phenschutz weiß ich hier sehr genau, wovon ich spreche.

#### **Naturschutz und -stiftung (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit geregelter Finanzierung und Bepflanzung)**

Im Naturschutz haben wir auf unsere gemeinsame politische Initiative hin mit der gewünschten Neuausrichtung der Naturschutzstiftung den richtigen Weg eingeschlagen. Für die kommunale Baulandentwicklung und das Bauen im Außenbereich, hier insbesondere bei der Landwirtschaft, muss ein anerkanntes System zur Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in finanzieller Form über ein Punktesystem entwickelt werden. Hier gilt es auch in Hinblick auf die großen Infrastrukturmaßnahmen der A20 und B73 zügig voranzukommen. Der erste Schritt ist mit der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans bereits getan.

#### **Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Die Landwirtschaft braucht beim Naturschutz, wie bei Wasserwirtschaft und baulicher Entwicklung klare Konzepte und Regelungen mit einem verlässlichen Partner. Dieser Partner möchte ich mit einer neuen Ausrichtung der Kreisverwaltung sein.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung in unserem Kreis, den Städten und Gemeinden fordert auch eine Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit müssen verbessert werden und besonders der Auftritt des Landkreises in sozialen Medien überhaupt erst mal stattfinden.

Die Marke Cuxland im so wichtigen Wirtschaftsbereich des

Tourismus kann meiner Ansicht nach zwar als gemeinsames Dach der Tourismuskommunen, wie Cuxhaven, Otterndorf oder die Wurster Nordseeküste dienen, aber die Fachleute sitzen in diesen Kommunen und sollten auch als solche gefordert und durch den Landkreis unterstützt werden.

Mit Sicherheit gäbe es noch vieles mehr zu meinen Ideen und Zielsetzungen zu sagen, und das werde ich in den nächsten Wochen und Monaten auch tun.

Auch wenn ich ein Landrat für alle Menschen im Landkreis Cuxhaven sein möchte und dazu auf die Unterstützung und das Vertrauen vieler Menschen hoffe, so werde ich mit Sicherheit auch ein politischer Landrat bleiben, der eine Meinung hat, diese Vertritt und sie gegenüber Politik und Bürgerinnen und Bürgern vertritt. Ich möchte bürgernahe Ansprechpartner, und Mittler sowie Moderator sein, und das für die gesamte anstehende Wahlperiode von 7 Jahren.

**Es geht besser.**

## Frauen Union trifft....

Den erfolgreichen Auftakt der Veranstaltungsreihe „Frauen stehen ihren Mann“ hat die Frauen Union des CDU-Kreisverbands Cuxhaven nun im Rahmen der Woche der CDU auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Sandra Steffens gegeben. Hierbei sollen Frauen präsentiert werden, die sich in „Männerberufen“ durchgesetzt haben. Im landwirtschaftlichen Bereich werden derzeit nur 10 Prozent der Betriebe von Frauen geführt.

Trotz des unbeständigen Wetters führte es rund 120 Gäste auf das Hoffest der Frauen Union in Armstorf. Neben einem Grillbuffet luden auch kleine Stände lokaler Händler zum Stöbern ein. Die Vorsitzende der Frauen Union, Maren Würger, begrüßte die Gäste ganz herzlich und gab einen kleinen Rückblick in die Geschichte. Sie ging auf die Rolle der Frau ab 1958 ein und erinnerte daran, dass Frauen früher ohne Erlaubnis ihres Mannes weder Führerschein machen noch arbeiten gehen durften. Ebenso war der Mann für die Verwaltung des Lohns seiner Frau zuständig, welches, laut einigen Gäste, heutzutage umgekehrt sei. Würger hob hervor, dass sich seit dieser Zeit viel verändert hat und zollte Steffens ihre Anerkennung für ihre erfolgreiche betriebliche Laufbahn.

Auch Lasse Weritz war zur Veranstaltung der Frauen Union nach Armstorf gekommen und ging auf das Thema Frauen in der Landwirtschaft ein. Hierbei stellte er besonders die Bundeslandwirtschaftsministerin und die niedersächsische Landwirtschaftsministerin heraus und zeigte, dass Frauen sich zunehmend in diesem Bereich durchsetzen.

Anschließend konnten Interessierte die Gelegenheit nutzen, in Begleitung von Sandra Steffens an einer Hofbesichtigung teilzunehmen und mehr über ihren Betrieb zu erfahren, bevor der Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

MW



## CDU beteiligt sich am Umzug des Dedesdorfer Marktes

Der Dedesdorfer Markt gehört in unserer Gemeinde schon zu den ganz besonderen Veranstaltungen des Jahres. Seit einigen Jahren ist es zu einer guten Tradition geworden, dass wir uns als CDU in regelmäßigen Abständen mit einem Marktwagen am Umzug beteiligen. In diesem Jahr war es wieder soweit. Wir haben uns im Vorfeld das bekannte Melkhus bei der Molkerei gesichert. Es wurde Samstagvormittag mit vielen Werbeartikeln, jedoch zumeist mit gesponserten Molkereiprodukten bestückt und hergerichtet. Rechtzeitig begaben wir uns zum Aufstellen des Umzugs und erledigten noch einige restliche Vorbereitungen, wie zum Beispiel das Erstellen von Tablettis mit kleinen Käsewürfeln. Bereits bei dieser Arbeit war unser Wagen besonders belagert. Viele Umzugsteilnehmer besuchten uns und langten natürlich begeistert bei den Käse-Leckereien zu. Oft hörten wir: „Schön, dass ihr wieder dabei seid. Im letzten Jahr haben wir euch echt vermisst.“ Wir erklärten dann, dass wir nur jedes zweite Jahr diese Aktion durchführen würden, denn es verlangt doch einiges an Organisation und erheblichen Personaleinsatz.

### 50 Wagen gehen auf die Reise

Pünktlich um 14:00 Uhr setzte sich der unendlich lange Umzug in Bewegung. Wir bestückten kleine mitgebrachte Körbe mit unseren give-away Artikeln. Ziel war es wie auch in den vergangenen Jahren, die zahlreichen Zuschauer am Straßenrand zu beschenken. Unsere verteilten Milch-Mix-Getränke, Quetschi Joghurts, Quark-Speisen, Gummibärchen und viele andere Dinge fanden reißenden Absatz. Von vielen beschenkten Kids hörten wir des Öfteren, dass sie das am Montag für die Pause mit zur Schule mitnehmen. Auch unsere leckeren Käsehäppchen wurden uns von den Bürgern am Straßenrand förmlich aus den Händen gerissen. Gummibärchen oder Lutscher finden immer ihre Abnehmer. Über die gesamte Strecke des Umzugs beschenkten wir die Bürger. Natürlich hatten wir selber einen unheimlichen Spaß dabei.

### Pech gehabt

Jedoch ereignete sich auch ein kleines Missgeschick: Ein während der Fahrt heruntergefallener Quetschi platzte und bespritzte ein Hosenbein einer unserer Verteilerinnen. Der Name Quetschi kam hier voll zur Geltung. Aber wir haben dies alle mit viel Humor genommen. Wir hatten einen tollen Umzug mit viel Spaß. Natürlich werden wir uns weiterhin in regelmäßigen Abständen beteiligen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Landwirten und den Molkereien, die mit ihrem kostenlosen Sponsoring gerade zu dieser Aktion besonders beitragen. Ohne sie wäre das nicht durchführbar und zu stemmen.

IB



v.l. Kuno Kück, Anja Gärtner, Claudia Brenneis, Heino Rabe, Ingo Brüns



## Lasse Weritz, MdL

Sommerpause! Natürlich gab es diese auch für die Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages. Neben vielen Besuchen in den Verbänden im Rahmen einer Sommertour, konnten wir uns bereits mit der Jungen Gruppe auf einer Klausurtagung in meinem Wahlkreis für die kommenden Monate vorbereiten. Es gibt viel zu tun, aber wir haben auch in den vergangenen Monaten bereits eine Menge auf den Weg gebracht.

### Grundschulen werden für Hortgruppen geöffnet

Ein wichtiger Bestandteil des Koalitionsvertrages konnte im Monat August umgesetzt werden. Nachdem die CDU-Fraktion in diesem Thema nicht nachgelassen hat, wurde nun das niedersächsische Kultusministerium aktiv und hat eine Lösung für Hortgruppen auf den Weg gebracht. Dem Wunsch, der unter anderem aus den Kommunen des Landkreis Cuxhaven kam, wurde nun nachgegangen. Die Notwendigkeit einer Doppelnutzung der Räumlichkeiten in Grundschulen ist nicht zu bestreiten. Kinder müssen zurzeit auf Kosten der Eltern mehrere Kilometer zum Hort durchhalten, ein Umstand den man nicht als logisch betrachten kann. Ich hoffe, dass unser Konzept, welches wir den Kommunen bald zur Verfügung stellen, auch schnelle Umsetzung findet.

### Großer Schritt Richtung digitale Zukunft

„Die große Herausforderung der Digitalisierung benötigt ein umfassendes und in sich stimmiges Konzept“, betont der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen, Dirk Toepffer. In diesem Sinne sei der am 21.08.2018 vorgeschlagene Masterplan Digitalisierung ein echter Erfolg. Dieser erfülle auch alle an ihn gesetzten Erwartungen, weil er in enger Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und unter Einbindung aller relevanten Akteure erarbeitet wurde. Zudem zeigt sich der Masterplan weiterhin anpassungsfähig um den neuesten Trends entgegenzukommen. Für den Masterplan ist mit einer Milliarde Euro gerechnet, davon stehen schon 850 Millionen Euro zur Verfügung. Entgegen einzelner Meinungen ist der Masterplan kein Wunschzettel, sondern ein seriöser durchfinanzierter Plan für das Gigabitland Niedersachsen. Wichtig sei dabei, dass Bürgerinnen und Bürger nicht den Anschluss an das digitale Zeitalter verlieren und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die notwendigen Fort- und Weiterbildungsangebote vorfinden, damit der Schutz ihrer Arbeitsplätze dauerhaft gewährleistet ist. Als CDU-Fraktion laden wir alle Niedersachsen herzlich ein, sich an den weiteren Diskussionen zu beteiligen. Schreiben auch Sie mir gern Ihre Meinung zu diesem Thema an [landtag@lasse-weritz.de](mailto:landtag@lasse-weritz.de)

### CDU-Fraktion begrüßt finanzielle Dürrehilfe

Landwirte konnten sich in den letzten Wochen gemeinsam über die Ankündigungen seitens der Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und Bundesministerin Julia Klöckner zur finanziellen Hilfe für niedersächsische Betriebe freuen. Das genaue Ausmaß der Schäden wird erst nach Auswertung der Jahresabschlüsse zu bewerten sein, aber bereits jetzt ist es wichtig unseren Landwirten ein Zeichen der Unterstützung zu signalisieren. Hierbei ist klar, dass wir die jeweiligen Schäden sowohl in regionaler als auch in betrieblicher Hinsicht differenziert betrachten müssen. In dieser Diskussion sind es einmal mehr Bündnis 90/Die Grünen, die die Situation zu missbrauchen versuchen und mit ihrem altbekannten Bauern-Bashing à la ‚selber schuld‘ der Arbeit unserer Landwirte in keinster Weise gerecht werden. Die niedersächsischen Landwirte leisten mit Windenergie, Biogas und Nahwärmenetze einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz.

## Zwischenstopp in Stotel

Auf seiner Sommertour legte MdL Lasse Weritz einen Zwischenstopp in Stotel ein. Er ließ sich von der Integrations- und Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Meinhardt und dem Leiter des Bürgerservices Jörg Grosse durch das Familienzentrum führen. Lasse Weritz war stark beeindruckt von dieser Einrichtung mit den vielen Aktivitäten und Nutzungsmöglichkeiten. Grosse und Meinhardt ließen es sich nicht nehmen, dem Landtagsabgeordneten auch noch den neu entstandenen Treffpunkt im Hohen Feld zu präsentieren.

Bei einer Tasse Kaffee entstand ein sehr informativer Gedankenaustausch. Jörg Grosse und Ulrike Meinhardt fanden bei MdL Weritz ein offenes Ohr für ihre Anmerkungen, dass Unterstützung für dieses große Aufgabengebiet unbedingt notwendig ist und auch noch über einen langen Zeitraum bleiben wird. KW



SEIT 1921  
Deko- & Geschenkartikel

# PÜLSCHEN

POKALE & EHRENPREISE  
Schießsport & Jagdartikel

**Pülschen OHG**  
Wesermünder Straße 21  
27612 Loxstedt-Stinstedt  
T 04703 - 257  
F 04703 - 55 44  
[info@puelschen.de](mailto:info@puelschen.de)  
[www.puelschen.de](http://www.puelschen.de)

...nah und gut

# Lachowicz

Genuss, Frische & Service

**Burgstraße 32**  
27612 Loxstedt - Stotel  
Tel.: 04744 / 730 34 56  
Fax: 04744 / 730 34 57

**Öffnungszeiten:**  
Mo.- Sa. 7.00 Uhr - 21.00 Uhr  
und So. 8.30 Uhr - 11.00 Uhr  
[www.edeka-stotel.de](http://www.edeka-stotel.de)

**Statt zu klagen, dass wir nicht alles haben, was wir wollen,  
sollten wir lieber dafür dankbar sein, dass wir nicht alles bekommen,  
was wir verdienen.**

Dieter Hildebrandt, deutscher Kabarettist, Schauspieler und Buchautor, 1927-2013

## Sommertour der Senioren-Union

Für 2018 hatte sich der Vorstand der SU Loxstedt etwas Besonderes ausgedacht: eine Tour durch und um den Spreewald. Am 2. Juli morgens um 6.00 Uhr ging es in Loxstedt los. Rund 30 Teilnehmer stiegen bei strahlendem Sonnenschein in den Primo-Reisebus. Nach einer Frühstückspause in der Raststätte Allertal fuhr der Bus über die A7 und A2 in Richtung Berlin. Der erste Halt war das Zonengrenzmuseum in Helmstedt. Weiter ging es zu einer weiteren Gedenkstätte, wo wir ein Stück ehemalige Mauer und die Hinterlandsperrren besichtigten. Der ehemalige Grenzübergang Helmstedt war der nächste Halt. Die Anlage ist zu besichtigen und lässt heute noch erkennen, mit welcher Akribie die Kontrollen damals durchgeführt wurden. Eine Mitfahrerin berichtete später im Bus, welche Angst sie früher hatte, wenn sie über diesen Grenzübergang nach Berlin fuhr.

### Ziel erreicht

Berlin wurde großzügig umfahren und endlich war Cottbus und Lindners Congress Hotel erreicht. Die nächsten Tage waren dicht gefüllt mit Programm, wie Stadtrundfahrt und -rundgang in Cottbus, Besichtigung einer Öl- und Getreidemühle sowie dem ehemaligen Spreewald-Bahnhof in Burg. Dort wurde übrigens der Kaffee mit einer kleinen Modelleisenbahn serviert.



### Höhepunkt

Der Höhepunkt war eine Spreewaldkahnfahrt ab Lübben – ein unvergessliches Erlebnis! Ruhig wurde der Kahn vom Fährmann über das Wasser geführt, kein Straßenlärm, laute Musik oder ähnliches störten. Wir konnten die Natur in all ihrer Pracht genießen.

Die Spreewaldrundfahrt mit dem Bus anschließend ging kreuz und quer durch den gesamten Spreewald, sofern Straßen vorhanden waren, unter anderen konnten wir die Schinkelkirche in Straupitz besichtigen.

Am Donnerstag ging es dann zurück nach Loxstedt. Alle Teilnehmer waren sich einig, es war sehr schön, das Wetter war großartig, das Hotel spitze, alle waren zufrieden. GB

## Senioren-Union besichtigt den Landtag

Kurzfristig hatte es MdL Lasse Weritz (CDU) aus Hemmoor organisiert, dass Mitglieder der Kreis Senioren-Union den Landtag besichtigen konnten.

Mit dem Bus ging es bis zum Landtag, nach einer kurzen Besichtigung des Gebäudes konnten wir auf der Besucherterrasse Platz nehmen und die laufende Debatte verfolgen.

Anschließend stand uns Lasse Weritz in einem Besprechungsraum für Fragen zur Verfügung. Leider war der Besuch zeitlich streng durchgeplant und Lasse Weritz musste zurück in den Abgeordnetensaal.

Trotzdem war der Besuch sehr interessant, und mit vielen Informationen, aber auch noch mit etlichen Fragen im Gepäck ging es wieder zurück in unseren Landkreis. GB

## Ausflug der Senioren-Kameradschaft

Bei Sommerwetter hat die Senioren-Kameradschaft der Gemeindefeuerwehr Loxstedt einen Ausflug durchgeführt. Im „Havencafé Fischereihafen“ begrüßte Ehren-Gemeindebrandmeister Hans Dieter Wilcks 22 Teilnehmer, darunter Gemeindebrandmeister Florian Schmedes und Abschnittsleiter-Süd Thomas Ringshauser. Bei einer Stärkung mit Torte und Kaffee bzw. Tee wurden viele Gespräche geführt, insbesondere über den erneuten Großbrand (Palettenlager) in Loxstedt und die schweren Unfälle auf dem Tunnelzubringer. Die aktiven Kameradinnen und Kameraden der fünfzehn Ortsfeuerwehren wurden in diesem Jahr schon viel gefordert.

Dann unternahmen die Teilnehmer eine einstündige Hafentrundfahrt mit der „MS Dorsch“ durch den Fischereihafen I und II, den Luneorthafen und den Labradorhafen mit fachkundigen Erklärungen. Dabei ging es um die Schiffe, die diese Häfen anlaufen, und um die Industrie- und Gewerbebetriebe an den Häfen mit den Gegensätzen auslaufende Windanlagenbetriebe und wachsende Fischstäbchenproduktion für die ganze Welt.



Die Senioren-Kameradschaft der Gemeindefeuerwehr Loxstedt unternahm eine informative Fahrt durch den Fischereihafen in Bremerhaven. Foto Schmidt-Eylers

Als Nächstes findet Mitte Dezember die Adventsfeier der Senioren-Kameradschaft der Gemeindefeuerwehr statt, erklärte Hans-Dieter Wilcks abschließend. JSE

## Sommerfest am See

Das Sommerfest der Senioren-Union war wie immer ein voller Erfolg. Rund 60 Gäste fanden sich ein, unter ihnen auch der Kreisvorsitzende der SU Kreisvereinigung, Uwe Anders. Der Spaß begann mit einer leckeren Kaffeetafel. Bei herrlichem Sommerwetter ging es dann auf die Terrasse des Hotels „Haus am See“ in Stotel.

### Überraschung

Auf einer freigeräumten Fläche marschierten die Überraschungsgäste ein. Die Line Dance Gruppe aus Stotel unter der Leitung von Diana Siefken trat auf. Bei flotter Musik führte die Gruppe Line Dance par excellence auf und musste natürlich auch eine Zugabe geben.

### Gern gesehene Gäste

Zwischenzeitlich waren auch Bürgermeister Detlef Wellbrock und der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann eingetroffen.

Ferlemann ging in seiner kurzen Ansprache noch auf die künftige A 20 ein und versprach, Loxstedt und die problematische Verkehrsführung um Loxstedt herum sowie den Anschluss an die bestehende A 27 besonders zu beachten und natürlich die Interessen unserer Bürger zu berücksichtigen.

### Guten Appetit

Jetzt war es Zeit für das Grill-Bufferet. Jürgen Kostinzki hatte sich besonders angestrengt und ein ausgezeichnetes Bufferet serviert. Gesättigt und zufrieden wurde noch eine ganze Weile miteinander geplaudert. Alle waren sich einig, es war wieder einmal ein besonders schönes Sommerfest bei hervorragendem Wetter. GB



Die Line Dancer

## Termine Senioren-Union

- 01.11.18** **Besuch des VW Werkes in Wolfsburg**
- 11.11.18** **Gänseessen anschließend Jahreshauptversammlung „Waidmannsruh“, Stinstedt, ab 11.00 Uhr**
- 13.12.18** **Weihnachtsbingo „Haus am See“, Stotel, 15.00 Uhr**

**Im Dezemeber ist noch der Besuch eines Weihnachtsmarktes geplant, Ort und Termin werden noch bekanntgegeben.**

## Jetzt auch neues Bauland für die Ortschaft Düring



Seit Jahren weist unsere Gemeinde immer wieder in den größeren Ortschaften Bauland aus. Der Bauboom hält nach wie vor weiter und vermehrt an. Immer wieder sind die ausgewiesenen Grundstücke innerhalb von kurzer Zeit von der Gemeindeverwaltung schnell veräußert. Unsere Verwaltung ist immer wieder gezwungen, Wartelisten von Bauwilligen zu erstellen. Die neuen Wohngebiete schießen wie Pilze aus dem Boden. Der Gemeinderat ist bemüht, wenn möglich auch in unseren kleineren Ortschaften Bauland zu entwickeln. Neben der Ortschaft Schwegen ist dies nun auch in Düring gelungen. Hier wurden nach langer Planung kürzlich sechs neue Grundstücke zur Bebauung an der Straße Auf dem Sandberge vermessen. Sie sind nun freigegeben. Im nächsten Jahr wird hier sicherlich neuer Wohnraum entstehen. Vielleicht gerade für junge Familien.

### Kleinere Ortschaften nicht vergessen

Man muss vermeiden, dass nur unsere großen Ortschaften der Gemeinde wachsen und die kleineren auf der Strecke bleiben. Es ist immens wichtig, dass gerade in unseren kleineren Ortschaften die Einwohnerzahlen konstant gehalten werden. Es könnte hier sonst zu einer Überalterung der Bevölkerung kommen. Nur so können wir dem demografischen Wandel entgegenwirken.

Öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten wären stark gefährdet. Der Bücherbus würde eventuell entfallen. Aber auch die Institutionen und Freizeiteinrichtungen wie Feuerwehren und Vereine würden eventuell sterben. Gerade sie benötigen in den Ortschaften die Ausgewogenheit aller Altersschichten der Bevölkerung. Nur durch einen gleichbleibenden Mitgliederstand ist dem Sterben solcher Einrichtungen entgegenzutreten. Sie bereichern mit ihren Aktivitäten unseren Lebensstandard in den Ortschaften immens.

Jedoch darf man nicht aus den Augen verlieren, dass bei jedem neu ausgewiesenen Bauland natürliche Ressourcen wie Acker- oder Weideland verloren gehen. Wir müssen unbedingt umsichtig mit diesen Flächen umgehen. Denn auch unsere Landwirtschaft kann und darf durch den großen Flächenverlust nicht immer wieder geschwächt werden. In den nächsten Jahren sollten wir daher in erster Linie vermehrt auf die Nachverdichtung in unseren Orten setzen. Hier haben wir sicherlich noch einige Flächen zur Verfügung. Es ist zu hoffen, dass die Neubürger in allen Ortschaften sich aktiv am Leben in ihren Ortschaften beteiligen. Dann haben wir weiterhin ein schönes und abwechslungsreiches Landleben, um das uns sicherlich viele beneiden. IB

# KÜCK

Elektrotechnik | Netzwerktechnik | Systemtechnik

Helmut-Neynaber-Str. 23  
27612 Loxstedt

Tel (04744) 92 91 0      mail@kueck-gmbh.de  
Fax (04744) 92 91 20      www.kueck-gmbh.de

- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Telekommunikation
- Antennenanlagen
- Industrieinstallation
- W-LAN Systeme
- Etikettierdrucker

## Jugendlicher Schütze auf Welttour: Jan-Luca Karstedt aus Stinstedt



Das hat es im Schützenkreis Wesermünde-Süd noch nicht gegeben. Mit Jan-Luca Karstedt (Foto) vom Schützenverein Stinstedt fährt zum ersten Mal ein jugendlicher Sportschütze zur Weltmeisterschaft Anfang September nach Changwon in Südkorea und im Oktober nach Buenos Aires in Argentinien zu den Olympischen Jugendspielen (Youth Olympic Games) in der Disziplin Luftpistole.

In Suhl (Thüringen) standen für den 18-Jährigen nun die Ausscheidungen für die Weltmeisterschaften und die Olympischen Jugendspiele an. An zwei Wochenenden schoss Jan-Luca insgesamt fünf Wettkämpfe über die internationale Distanz von 60 Schuss. Nach sehr guten Wettkämpfen und einer neuen persönlichen Bestleistung von 576 Ringen bedeutete dies das Startrecht für die internationalen Meisterschaften.

Jan-Luca Karstedt nutzte damit die einmalige Möglichkeit zur Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen und an der Weltmeisterschaft, die beide nur alle vier Jahre stattfinden. „Ich bin komplett zufrieden und freue mich auf die kommenden Wochen, die sehr spannend werden“, freute sich der junge Sportschütze. Und auf ihn kommt einiges zu. „Die letzten Wochen wurden noch sehr intensiv zum Training genutzt“, so sein Heimtrainer Kristopher Quell. In der *Kiek mol rin* 128 berichteten wir bereits ausführlich über seinen sportlichen Werdegang und wünschen Jan-Luca für die internationalen Wettkämpfe ein „Gut Schuss“. PHÜ

## NSU-Quickly-Club Bexhövede zu Besuch in Riga/Lettland

Die Ortschaft Bexhövede hat eine große Vergangenheitsgeschichte. Der Gründer der lettischen Hauptstadt Riga stammt aus der Ortschaft der Gemeinde Loxstedt. Eine elfköpfige Delegation des NSU-Quickly-Clubs wurde mit allen Ehren vom Stadtdirektor Juviss Radzevics im Kaminzimmer des Rathauses in Riga empfangen. Dort überreichte Gerold Piastowski, Ortsvorsteher von Bexhövede, dem Stadtdirektor einen Bildband von der Ortschaft.

Das Wirken des Adelsgeschlechts derer von Buxhoeveden hat Spuren hinterlassen, die auch im heutigen Bexhövede noch allgegenwärtig sind. Die Kirche mit dem markanten Turm aus Feldsteinen und Rotsteinsiegeln in Fachwerk wurde von den Brüdern Albert, Luderus (Lüder) und Geltmarus (Geltmar) von Bekeshoevede 1182 gegründet.

Der Kirchengründer Albert ist Vater jenes Erzbischofs Albert, der 1201 die Stadt Riga gründete.

Auch das Familiengrab des Adelsgeschlechts auf dem Bexhöveder Friedhof erinnert an die Adelsfamilie und die große Vergangenheit. Die Pflege dieses Grabes hat der Quickly-Club übernommen und dabei ein neues Mitglied gewonnen: Lüder Baron von Buxhoeveden, dessen Großeltern und früh verstorbene Mutter hier beerdigt sind. Er ist in 24. Generation des Adelsgeschlechts das aktuell amtierende Oberhaupt der weit verzweigten Familie. Die Schreibweise des Familiennamens hat sich im Laufe der Jahrhunderte geändert.

Den Kontakt in die lettische Hauptstadt bahnte das neue, adelige Clubmitglied an. Die Reise nach Riga traten die Oldtimerfreunde nicht mit den Mopeds an, sondern per Flugzeug von Bremen aus. Die Clubmitglieder mit ihrem Präsidenten Jürgen Wiecke wurden von der Cousine des Barons, Alexandra Belkuis, begrüßt und sie übernahm die ausführliche Stadtführung. Sie lebt mehrere Monate in Riga und recherchiert zur Geschichte der Familie Buxhoeveden. PHÜ

**Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen**  
**Betonwerk Faißt Loxstedt**  
 Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · Tel. (04744) 22 33  
[www.loxstedter-pflasterarbeiten.de](http://www.loxstedter-pflasterarbeiten.de)

**Baumpflege Wesermünde OHG**

- 01 | SEILKLETTERTECHNIK
- 02 | BAUMFÄLLUNG
- 03 | BAUMGUTACHTEN
- 04 | OBSTBAUMSCHNITT
- 05 | GARTENPFLEGE

Brauchen Sie auch Hilfe im Garten?  
 Dann rufen Sie uns an!  
 04703.911 03 68  
[info@baumpflege-wesermuende.de](mailto:info@baumpflege-wesermuende.de)  
[www.baumpflege-wesermuende.de](http://www.baumpflege-wesermuende.de)

Das Gefährliche an den Halbwahrheiten ist, dass immer die falsche Hälfte geglaubt wird.  
 H. Krailsheimer



Die elfköpfige Delegation des NSU-Quickly-Clubs mit der Cousine des Barons, Alexandra Belkuis, vor dem Dom zu Riga

**Nehlsen®**  
 saubere Leistung

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne:  
**04744 92950**  
 Gleich bestellen oder Anfrage starten unter:  
**www.nehlsen.com**

**ENTSORGUNG IST PROFISACHE!**  
 > Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt  
 Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | [info.loxstedt@nehlsen.com](mailto:info.loxstedt@nehlsen.com)

## Mehrzweckhalle endlich fertig

Heilfroh sind die Mitglieder des TSV Büttel-Neuenlande und allen voran ihr Vorsitzender Uwe von Oesen, dass die Mehrzweckhalle wieder in Ordnung ist, und benutzt werden kann. Kein Suchen mehr nach anderen Nutzungsmöglichkeiten. Rund vier Jahre sind ins Land gegangen, bis in der Halle wieder die Normalität einkehren konnte. Das kostete Nerven. Die Gemeinde musste auch tiefer in die Tasche greifen als gedacht. Aus ursprünglich 170.000 Euro wurden letztendlich 370.000 Euro.

Das kann passieren, wenn man ein älteres Gemäuer sanieren will. Dann treten schnell mal weitere Dinge auf, mit denen keiner gerechnet hat. Dazu kamen noch die steigenden Baupreise. Da hat man ganz schnell den schwarzen Peter gezogen. Aber nun ist alles gut. Der TSV Büttel-Neuenlande hatte anlässlich des glücklichen Abschlusses zum Frühstück eingeladen und ganz viele waren gekommen. Zu den Gästen gehörten auch Bürgermeister Detlef Wellbrock und selbstverständlich die Ortsvorsteher Lars Behrje (Büttel) und Gerd Keithan (Neuenlande). LB/KV



### Impressum

**Herausgeber:** CDU Gemeindeverband · Vorsitzender Thomas Thier · Drostendamm 9a  
27612 Loxstedt · Tel. 04744-73 18 68 · e-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de · Internet:  
www.cdu-loxstedt.de

**Redaktion:** Kristina Wiehn, Tel. 04744-2649, e-Mail: h.wiehn@t-online.de

**Gestaltung:** Jaklin Grafikdesign, Tel. 04744-731 0080

**Druck:** Müller Ditzén AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

**Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:** Wenn Sie uns einen Leserbrief schicken oder an unserem Preisrätsel teilnehmen und dabei personenbezogene Daten, zum Beispiel Ihren Namen, angeben, müssen wir Ihnen nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unaufgefordert die folgenden Informationen geben. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 DSGVO ist die CDU, Kreisverband Cuxhaven, Mittelstraße 7a, 27472 Cuxhaven, Telefon (04721) 554 385, Telefax (04721) 554 386, E-Mail kv@cducuxhaven.de. Der Datenschutzbeauftragte ist Axel Kunz, proofdata e. K., Wennigser Straße 37, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 77 946 71, E-Mail axel.kunz@proofdata.de. Ihre Daten verarbeiten wir zu dem Zweck, Sie telefonisch oder anderweitig erreichen und mit Ihrem Namen ansprechen zu können. Wir gehen davon aus, dass Sie aufgrund Ihrer Einsendung mit dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten konkludent einverstanden sind, und wir ein berechtigtes Interesse gemäß § 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daher nicht nachzuweisen haben. Sollte sich die Zweckbestimmung zukünftig erweitern, werden wir Sie darauf gesondert hinweisen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist. Wenn Sie an unserem Preisrätsel teilnehmen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald der Gewinner des Preises benachrichtigt ist. Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre personenbezogenen Daten und auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie haben außerdem das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO. Wenn Sie in Niedersachsen wohnen, ist das die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel. (05 11) 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Internet: http://www.lfd.niedersachsen.de. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich.

## Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

### Oktober

Der erste ist ein schöner Tag, dann folgen Donner, Blitz und viel Regen. Es bleibt unlustig bis zum 9. Vom 10. bis zum 14. ist es schön warm, am Nachmittag des 14. regnet es, danach gibt es wieder schönes warmes Wetter. Am 28. friert es, am 30. fällt Schnee, am 31. ist es trüb bei Nieselregen.

### November

Der Monat beginnt trüb mit rauen Winden, der 6. und 7. sind schöne, freundliche Tage. Vom 8. an regnet es, am 11. schneit es jeden Tag ein bisschen bis zum Monatsende. Die letzten Tage sind sehr kalt.

### Dezember

Es bleibt kalt und es fällt jeden Tag Schnee. Am 7. regnet es, vom 9. an beginnt es wieder zu frieren und sich aufzuhellen. Vom 20. bis zum 25. herrscht wieder Regenwetter, danach ist es bis zum Monatsende kalt.

**Die Redaktion der Kiek mol rin** wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen sehr schöne Herbsttage. Damit Sie auch Ihren Herbst und Winteranfang planen können, haben wir das Wetter bis einschließlich Januar fortgesetzt.

Wir und der Wetterfrosch wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und eine wunderschöne Herbstzeit im Kreise Ihrer Familie. Genießen Sie die Tage hinterm Ofen.

Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der kiek mol rin. PH

## Rüdiger Sachse

### TISCHLERMEISTER

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau  
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt  
Helmut-Neynaber-Str. 22

Tel. (0 47 44) 30 75  
Fax (0 47 44) 30 94

Wir sind auch im Internet zu finden unter [www.cdu-loxstedt.de](http://www.cdu-loxstedt.de) und bei facebook als *CDU Gemeindeverband Loxstedt*.



...Huth

ZAUN + TORSYSTEME  
 SCHLOSSEREI  
 METALLBAU  
 SERVICE + WARTUNG

Tel.: 0471 97220-0  
[www.hzt.de](http://www.hzt.de)

## Unternehmen stellen sich vor:



### Mahrenholz ...mehr als Fenster und Türen!

Die Firma Mahrenholz ist ein führendes Unternehmen der deutschen Fenster- und Haustürenbranche und produziert hochwertige RAL-gütesicherte Fenster und Haustüren aus den Rahmenmaterialien Kunststoff, Holz und Holz-Aluminium.

Am Vertriebsstandort Bremerhaven sind derzeit über 40 Mitarbeiter beschäftigt, die technisch und qualitativ hochwertige Produkte fachmännisch und mit Liebe zum Detail verkaufen und am Bauwerk montieren. Mahrenholz bietet zusätzlich zu Fenster und Türen ein Komplettprogramm für moderne Bauelemente. Bauinteressierte oder Renovierer bekommen hier für ihren Neu- oder Umbau alles aus einer Hand.

„Auch individuelle Kundenwünsche können umgesetzt werden“, bestätigt der zukünftige Geschäftsführer Lars Behrje. Dieser wird ab Januar 2019 die Geschäftsführung von Hinrich-Otto Nadermann übernehmen.

Bei Mahrenholz werden Wohnträume wahr. Das Sortiment umfasst Fenster, Innentüren, Haustüren, Passivhaus-Fenster, Außentüren in Fluchtwegen, Rollläden, Raffstore, Insektenschutz, Garagentore und Zubehör. Von der Planung über die Erstellung bis hin zur Montage kümmert sich das eigene Montageteam um alle Belange der Kunden.

Überzeugen von den Mahrenholz-Produkten, die alle in Deutschland gefertigt werden, kann sich jeder in der großen hauseigenen Ausstellung am Firmensitz Am Bredenmoor 1-3 in Bremerhaven. Die Öffnungszeiten sind Mo.-Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Fachkundige und individuelle Beratung sowie qualifizierte Aufmaße vor Ort sind selbstverständlich. TG



#### FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN

für Neubau, Modernisierung und Denkmalschutz  
(Holz, Holz-Alu und Kunststoff)



**MAHRENHOLZ**  
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

**MAHRENHOLZ Bremerhaven GmbH & Co. KG**  
Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471 806290  
www.mahrenholz.de · bremerhaven@mahrenholz.de

#### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr · Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Neue Fenster von MAHRENHOLZ für besseren Einbruchschutz, Wärmeschutz und mehr Komfort



**CDU** GEMEINDEVERBAND  
LOXSTEDT